

Wochenblatt 609

Langenthal, 26. Februar 2016

Schulwoche 26 des Schuljahres 2015/16 (DIN 9), 29. Februar – 4. März 2016



BEI TISCHE VII
 ÜBERTRIEBENER TAFEL-
 SCHMUCK LÄSST NICHT
 DIE RICHTIGE STIMMUNG
 AUFKOMMEN. ZU
 STRENGE DEKORATIO-
 NEN VERRATEN ZWAR
 STILGEFÜHL, VERHIN-
 DERN ABER AUCH DIE
 ERWÜNSCHTE AUSGE-
 LASSENHEIT.

Termine der Schulwoche 26 (DIN 9)

Mo-Mi, 29.2. – 2.3.16	Koll. FMS	Aufnahmeprüfungen FMS
Mo, 29.2.16, 11.05	18s	Einführung Portal bzI
Di, 1.3.16	SL mut	KSG-Sitzung in Biel Alpenstrasse
Mi, 2.3.16, 11.05	17d	Einführung Portal bzI
Mi, 2.3.16	16cdef SPF	Maturavorbereitung SOL
Do, 3.3.16, 11.05	17f	Einführung Portal bzI
Do, 3.3.16, 11.30	17e	Einführung Portal bzI
Do, 3.3.16	SL mut	Gespräch mit der Schulleitung Steiner-Schule
Fr, 4.3.16	Angemeldete	Nachproben

Hopp SCHWIIZ

Wir machen nochmals auf die Konzerte unseres Chores aufmerksam: Samstag, 27. Februar, 20.00 Uhr und Sonntag, 28. Februar 2016, 16.30 Uhr. Es hat noch Plätze frei!

Theatergruppe Gymnasium Oberaargau 2015 / 2016 - Vorschau:

Am 12. / 13. / 14. Mai (jeweils 19.30) führt die Theatergruppe des Gymnasiums Oberaargau den Klassiker von Agatha Christie „Und dann gab's keines mehr“ auf (Ursprünglicher deutscher Titel: „Zehn kleine Negerlein“). Zehn Leute werden mit anonymen Briefen in ein Gasthaus auf einer verlasseneng englischen Insel eingeladen. Einer nach dem Anderen stirbt auf mysteriöse Art und Weise. Die einander unbekanntenen Personen mit sehr unterschiedlichen Charakteren verdächtigen einander gegenseitig und zeigen immer mehr ihr wahres Gesicht. Wer ist der Mörder? Warum will er alle umbringen? Was hat das alles mit dem Kinderlied der zehn kleinen Negerlein zu tun?

Es wartet auf Euch ein spannender Krimi-Abend mit der Theatergruppe. Wir danken allen Lehrkräften und Aussenstehenden für das Interesse an diesem kulturellen Anlass unserer Schule.

Veranstaltung mit den Kolleginnen und Kollegen der S1

Die Veranstaltung vom vergangenen Mittwoch war aus der Sicht der Schulleitung ein Erfolg und sie war auch notwendig und wurde von den Kolleginnen und Kollegen der S1 geschätzt. In der Gruppe der Schulleitungen und der Klassenlehrkräfte haben wir vor allem einen Weg skizziert, wie die 8-Klässler die nötigen Informationen bekommen, um das richtige Schwerpunktfach zu wählen. Wir werden diesen skizzierten Weg nun noch mit den Schulleitungen konsolidieren und dann informieren.

Die Gruppe Fremdsprachen hat über „passepartout“ und die Möglichkeiten diskutiert. Auch hier war der Kontakt sehr wertvoll, im Hinblick auf die Zusammenarbeit.

Das Blatt „Neuerungen am Gymnasium ab Schuljahr 17/18“ ist dem Wochenblatt angehängt. Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen für das Engagement.

Revision KLM – Zwischenstand Februar 2016

Die Projektleitung übermittelt uns folgendes Schreiben:

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Sie haben sich am Kantonalen Fachschafftag vom 1. Dezember 2015 intensiv mit den Rückmeldungen zur ersten Fassung des revidierten Lehrplan KLM auseinandergesetzt. Die daraus resultierenden Berichte der Kantonalen Fachschaften haben wir im Steuerungsausschuss gewürdigt und daraus den Lehrplangruppen im Ende Januar 2016 Aufträge für die zweiten Fassungen erteilt bzw. sie als Kopie den Kantonalen Fachschaftspräsidien zukommen lassen. Wir gehen davon aus, dass Sie entsprechend informiert worden sind. Sämtliche Rückmeldungen des Steuerungsausschusses finden Sie auch auf ILIAS unter <https://goo.gl/GR2t11>. Basierend auf diesen Rückmeldungen, sind die Lehrplangruppen nun daran die zweiten Fassungen zu erarbeiten. Dazu haben Sie von uns auch die Anforderungen zur Gliederung und zur Formatierung erhalten. Wir erwarten die zweite Fassung bis zum 31. März 2016. Die weiteren Schritte in der Lehrplanarbeit entnehmen Sie bitte dem beiliegenden aktualisierten Projektplan.

Wir danken Ihnen an dieser Stelle herzlich für die engagierten und lebhaften Diskussionen am Fachschafftag und Ihre Bemühungen zum guten Gelingen der vorliegenden Revision des Lehrplans!

Aufnahmeprüfung FMS 2016

Die diesjährigen Aufnahmeprüfungen FMS finden im Kanton Bern statt am Montag, 29. Februar. Aufnahmegespräch, am Dienstag, 1. März Französisch mündlich und am Mittwochnachmittag, 2. März 2016 Deutsch Aufsatz und Mathematik. Zur Prüfung haben sich dieses Jahr acht Schülerinnen und drei Schüler angemeldet. Wir wünschen allen viel Erfolg.

Impulstagung vom 9. März 2016

Wie wir bereits mitgeteilt haben, findet die Impulstagung mit ca. 40. Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Vorgesehen ist ein kurzer Auftritt des Chors um 09.20 Uhr. Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen, die Chorleute von 09.00 bis ca. 09.30 vom Unterricht zu dispensieren.

Aufnahmeprüfung Quarta, 7. Und 8. März 2016

Da wir nur 20 Kandidatinnen und Kandidaten (14 aus dem 8. Schuljahr, 6 aus dem 9. Schuljahr) zu prüfen haben, lohnt es sich nicht, die Prüfung in der Aula durchzuführen. Wir werden sie deswegen im Probenraum im Gebäude 23 durchführen. Der Raum ist für die Prüfung reserviert, es muss niemand ausquartiert werden.

Sneesportlager J&S Leiter 2016:

In unseren Skilagern sind folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer als J+S-Leiter eingesetzt:

Tertia: Käser Sam, Schneider Marco, Ingold Sascha, Stalder Tabitha, Riesen Nadine, Berger Jenny, Liechti Jan, Benedek Thomas, Gut Lukas, Steffen Isabelle 16c, Grütter Carla, Hohlenweg Lukas

Quarta: Spahr Aline 16e, Grütter Annina 17b, Zürcher Stephanie 17b, Adam Mascha 16a, Moser Micha, Kaufmann Florian, Bärtschi Pascal, Kurth Fritz, Näf Ramona, Anderegg Jan, Jakob Fabienne, Leuenberger Kevin

FMS: Imobersteg Celine, Cartier Marla 16s, Sperisen Fabian

Pensensitzungen für das Schuljahr 2016/17

Wir möchten die bereits angekündigten Pensensitzungen erst durchführen, wenn wirklich alle Rahmenbedingungen bekannt sind, sodass keine Aussagen mit Vorbehalten gemacht werden müssen. Wir verschieben sie deswegen um eine Woche und sie finden nach folgendem Zeitplan statt:

Dienstag 29.3..

7.35 Biologie / Chemie
8.25 Geschichte / Geografie
9.15 Mathematik / Physik

13.40 Sport
14.30 Französisch / Englisch
15.30 Wirtschaft und Recht

Donnerstag 31.3.

7.35 Musik
8.25 BG
9.15 Deutsch
10.20 PPP / Religion
11.10 Italienisch / Spanisch / Latein

Aus der Presseschau: "SVP fordert Planwirtschaft in der Ausbildung"

Berufsbildung: Mittels Motion wird verlangt, die Berufsbildung zu fördern und die Hochschulausbildung stärker zu steuern. Unter anderem sollen künftig weniger Psychologen oder Soziologen ausgebildet werden, dafür mehr Ingenieure und Chemiker. In seiner Antwort beantragt der Regierungsrat Ablehnung der Motion. Einschränkungen, um die Studienwahl bedürfnisgerecht für die Wirtschaft zu steuern, widersprechen den Prinzipien der verfassungsmässig verankerten freien Studienwahl. (BZ vom 23.2.16).

Freundliche Grüsse

Schulleitung Gymnasium Oberaargau